



Rundbrief April 2010

Liebe Freunde und Spender,

Anfang Dezember wurde endlich die Erweiterung unseres Essbereiches fertig gestellt; rechtzeitig für unser Deepam Lichterfest. So konnten wir den neu geschaffenen Raum gleich einweihen. Das Programm wurde von gut 300 Freunden und Gästen mit Begeisterung aufgenommen. Unsere Kinder haben, zum ersten Mal, traditionelle Lieder auf Tamil und Sanskrit vorgetragen. Kinder, aus verschiedenen Schulen Aurovilles, spielten auf ihren beeindruckend großen Veenas (ein klassisches indisches Saiteninstrument).

Zurückblickend war das Jahr 2009 herausfordernd. 5 Monate lang dauerte der Anbau mit Arbeitern, Dreck und Lärm. Es gab Mitarbeiterwechsel und mehrere neue Kinder wurden integriert. Jetzt haben alle ihren Platz gefunden - wir sind als Team wieder stark und die Ganztagsgruppe ist wieder eine Einheit, die harmonisch funktioniert.

Bei unseren Spendern wollen wir uns von Herzen bedanken. In einem Jahr weltweiter Rezession haben wir genügend Mittel erhalten, um unsere Arbeit weiter führen zu können. Hinter Deepam steht ein wunderbares Netzwerk von Menschen, die uns in vielfältiger Weise unterstützen. Wir fühlen uns von Ihnen mit getragen!

Nach der Regenzeit, von Mitte Dezember bis Ende Februar, ist hier das schönste Klima, mit sternenklaren, kühlen Nächten und sonnigen Tagen. In dieser Saison ist Auroville voller Gäste aus aller Welt. Zu Deepam kommen öfter Leute zu Besuch, die in anderen Ländern und Projekten, mit von Behinderung betroffenen Menschen arbeiten und sehen wollen unter welchen Umständen wir hier arbeiten. Einige Freunde und Spender kommen fast jedes Jahr wieder und verfolgen so das Wachstum unseres Projektes.

Zwei weitere Kinder werden schrittweise in unsere Ganztagsgruppe integriert:

Gladia kommt seit 2000 ambulant zur Physiotherapie. Sie wurde mit einer Zerebralparese (Spastikerin) geboren und ist auch in ihrer geistigen Entwicklung verlangsamt. Mit ihren 7 Jahren spricht sie erst seit kurzem einzelne Wörter deutlich. Gladia ist ein Einzelkind, was hier selten ist. Schrittweise hat sie, mit den anderen Kindern, an Aktivitäten in der Gruppe teilgenommen. Bald wollte sie nicht mehr heim und fing an zu weinen, sobald ihre Mutter sie wegbringen wollte. Nun zieht sich ihre Mutter immer mehr zurück. Gladia isst alleine mit den anderen Kindern (vorher wurde sie gefüttert). Eine Toilette zu benutzen ist noch schwierig für sie, vor allem auch weil die Familie sie zu Hause kein WC hat.

Akash ist auch 7 Jahre alt. Er ist in seiner gesamten Entwicklung zurück und hat autistische Züge und Verhaltensauffälligkeiten. Wir kennen Akash seit er 2 Jahre alt war. Er kommt aus einer armen Familie. Sein Vater hilft kaum die Kinder zu erziehen. Sobald die kleinere Schwester in die Vorschule ging musste die Mutter arbeiten gehen. Akash bleibt bei seinem alten Großvater, der hilflos überfordert ist mit seinem lebendigen, frechen Enkelsohn. Über längere Zeit hinweg kam der Junge mit seinem Großvater ambulant zur Ergotherapie. Leider bekam Akash dann anhaltendes Fieber. Erst nach langer Zeit wurde festgestellt, dass er eine seltene Art von Tuberkulose hat.



Monate lang wurde Akash medikamentös behandelt. Während dieser Zeit war es uns nicht möglich ihn bei Deepam zu betreuen, damit keine weiteren Kinder angesteckt wurden. Mittlerweile wurde der Umgang mit dem Jungen für die Familie immer schwieriger. Ein Heim hat es abgelehnt Akash wegen seines schwierigen Verhaltens aufzunehmen. Im Moment kommt Akash morgens zu uns und nimmt an einigen Aktivitäten in der Gruppe teil. Er braucht immer noch eine Person, die ihn beaufsichtigt. In sehr strukturierten Einzelbehandlungen bekommt er kleine Aufgaben, die ihn zur Konzentration und Kooperation anregen. Deepam ist für Akash die einzige Chance sozialer Integration und Bildung.

Unser Jahresausflug mit den Kindern der Ganztagsgruppe hat uns nach Nadakuppam geführt. Wir waren sehr beeindruckt von der Arbeit, die ein anderes Projektes aus Auroville, namens Pitchantikulam, im Bereich von Bildung und Ökologie, leistet. Zum Abschluss gab es eine lustige Bootsfahrt an einem wunderschönen Strand.

Unsere englische Website hatten wir zu früh angekündigt. Es war viel mehr Arbeit, als wir uns vorstellen konnten. Sie können die Geschichte unseres Projektes seit 1992 nachlesen oder anhand der Bildgalerie verfolgen, auch wenn Sie kein Englisch verstehen: <http://www.deepam-auroville.in>

Unsere deutsche Homepage, die von Frau Schulte vom Deepam Freundeskreis gestaltet wird, besteht weiterhin für Sie: <http://www.deepam-auroville.de>

Falls Sie unsere Rundbriefe in Zukunft lieber nur digital wünschen, bitten wir Sie uns eine Nachricht mit Ihrer gültigen E-Mailadresse zu senden: deepam@auroville.org.in

Aus Südindien senden wir Ihnen herzliche Grüße von unseren Kindern und Mitarbeitern bei Deepam.

Angelika Ehrle & Lawrence Selvi

Angelika wird im Mai und Juni wieder in Deutschland sein und ist bei ihrer Mutter unter Tel. Nr. 07243-2519 zu erreichen oder mobil: 015778298513

Gerne würden wir Sie bei den folgenden Veranstaltungen begrüßen:

- Der Verein Planeterde wird am Freitag, den 14.5. um 19 Uhr, in **54550 Daun**, Alter Neunkirchner Weg 10, bei Luzia Junk, Tel.Nr. 06592-2738 einen Abend für Deepam organisieren. Angelika wird einen 25 Min. Film zeigen und gerne alle ihre Fragen beantworten.
- Am Freitag, 11. Juni, um 19 Uhr, wird im Sri Aurobindo Center Berlin (SACB), Solmsstraße 6, **Berlin-Kreuzberg** (Vorderhaus, 2. Stock), ein Informationsabend zu Deepam und zum Stadtprojekt Auroville stattfinden. Angelika wird einen Film über Deepam zeigen und gerne alle Ihre Fragen beantworten. Isa Wagner und Georg Stollenwerk, vom Verein Auroville International Deutschland, stehen Ihnen ebenfalls zum Austausch und für weitere Informationen zur Verfügung.
- Der Deepam Freundeskreis wird am So. 20.6. in **76275 Ettlingen** im Rahmen des kulturellen Wathaldenpark-Festivals (Nähe Hallenbad), ab 11 Uhr einen Informationsstand haben. Ruth Rahäuser wird Sie mit ihren einzigartigen, handgefertigten Puppen nach Indien führen: <http://www.eine-welt-theater.de>

